



## Der „Rambo vo Gruabweg“ steht als Erster auf der neuen Bühne

Kleinkunsthöhne im ehemaligen Untergriesbacher Kino geschaffen – Premiere

Von Norbert Pree

**Untergriesbach.** Der Markt hat eine neue Kleinkunsthöhne. „Udos kleines Theater“ heißt der Kulturhort, der mit viel Liebe in den Räumen des ehemaligen Untergriesbacher Kinos in Udos Pizzeria untergebracht wurde. Am Samstag war Eröffnung und Theaterpremiere.

Viele Kulturinteressierte aus dem Markt und der Region waren gekommen, um den Startschuss für diese kulturelle Bereicherung des Marktes mitzuerleben. Betreiber Udo Korn und Ehefrau Yen-Yen begruten die Gäste mit Sekt, der künstlerische Leiter des Projekts „Udos kleines Theater“, Regisseur Bohus Z. Rawik, stellte heraus, man wolle mit der neuen Kleinkunsthöhne nicht nur regelmäßig das kulturelle Angebot verbessern, sondern auch auf Vielfalt achten. Musik, Theater, Lesungen sowie Kooperationen mit Schulen sind geplant. Nicht zuletzt soll auch dem künstlerischen Nachwuchs eine Plattform geboten werden, um sich öffentlich zu präsentieren.

Bürgermeister Hermann Duschl begrute das kulturelle Engagement der Betreiber ausdrücklich und wünschte dem Projekt viel Erfolg. Und der Start, so waren sich alle Besucher am Ende einig, war mehr als gelungen. Mit dem etablierten Passauer Bräuhaus-Ensemble hatte man bei der Wahl der Akteure für die Premierenveranstaltung einen sehr guten Griff getan. Ein gelungener Mix aus komdiantischem, teils satirisch bissigem Theater und hervorragender Musik erwartete die Zuhörer.

„Der Rambo vo Gruabweg“ oder d'Weit is schlecht“ – ein Theaterstück, mit Musik von Hans Witzlinger, wurde aufgeführt. Dabei zeigten sich sowohl Schauspieler als auch Musiker von ihrer besten Seite. Markus Rohmann agierte als schlitzohriger Pascha und Schmarotzer Rambo, seine von ihm selbst mit Tricks ernannten guten Freunde Albert (Uli Resch) und Lothar



**Dem Lothar** (Oli Robl, l.) reicht es: Wieder einmal hat der Rambo (Markus Rohmann) seine Gutmütigkeit mehr als überstrapaziert. – Fotos: Pree



**Zur Eröffnung wünschte Bürgermeister Hermann Duschl** (v.l.) den Machern von „Udos kleinem Theater“ viel Erfolg: Regisseur Bohus Z. Rawik, Wirt Udo Korn und Gattin Yen-Yen.

(Oli Robl) brauchten einige Zeit, dem Macho Rambo auf die Schliche zu kommen. Auch Uschi (Karin Mühlberger) interpretierte ihre Rolle als enttäuschte Partnerin von Albert sehr gut und wusste auch gesanglich zu überzeugen. Max (Uwe Sammer), der „immer etwas danebenstand“, kapierte von dem inszenierten Verwirrspiel rein gar nichts.

Die Mischung auf der Bühne passte, um bestens zu unterhalten, aber auch, um in Passagen dem Publikum satirisch den Spiegel vorzuhalten. Mal ging es – vor allem für Rambo – vorwärts, mal rückwärts, gemäß dem Spruch, den ihm Albert am

Ende seiner zu langen Verweildauer in dessen Wohnung mitgab, „S'Leben is a Schwingtr“. Zur sehr lebendigen szenischen Handlung auf der Bühne kam exzellente Musik der „Bruhusler“ um Autor und Regisseur Hans Witzlinger.

Uli Resch am Klavier, Karin Mühlberger, Gesang, Uwe Sammer, Gesang und Gitarre, Stefan Hopfinger, Gesang und Akkordeon, Marco Escherich, Gesang und Bass, Michael Sitzberger, Gitarre und Gesang, sowie Stephan Rohmann am Schlagzeug sorgten für eine begeisterte Begleitung der szenischen Handlung. Ein Marsch führte durch die Musikjahrzehnte, tolle



**Funkstille in der Beziehung:** Auch das gespannte Verhältnis zwischen Uschi (Karin Mühlberger) und ihrem Albert (Uli Resch) ist eine Folge von Rambos Schmarotzeraktivitten.

Sounds bekannter Gruppen gab es zu hören, wie beispielsweise von Queen, deren Hit „We will rock you“ sprachfindig mit Texten über ein Streichwurstbrot unterlegt wurde.

Einen Höhe-, aber auch den Schlusspunkt, setzte viel umjbelt ein Kultsong von Elvis „In the Ghetto“, der textlich in Anlehnung an den Titel des Theaterstücks eine Sehnsucht widerspiegelte, die sich in zwei Worten ausdrückte: „Nach Gruabweg“. Premiere in Udos kleinem Theater, ein Ereignis, das Lust machte auf mehr unterhaltsame Stunden im neuen Untergriesbacher Kulturhort.